

Übersicht

Ranis, Höhle (Abri) "Herdloch"



Ranis, Höhle (Abri) "Herdloch"

Titel:	Ranis, Höhle (Abri) "Herdloch"
Fundort:	Ranis
Landkreis/ kreisfreie Stadt:	Saale-Orla-Kreis (Landkreis)
Koordinaten:	11.553969,50.66734 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Alt- und Mittelsteinzeit Vorrömische Eisenzeit
Klassifikation (Archäologie):	Höhle
Datenerfassung durch:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege

Literatur(kurz):

Auerbach, Alfred 1930 GVK

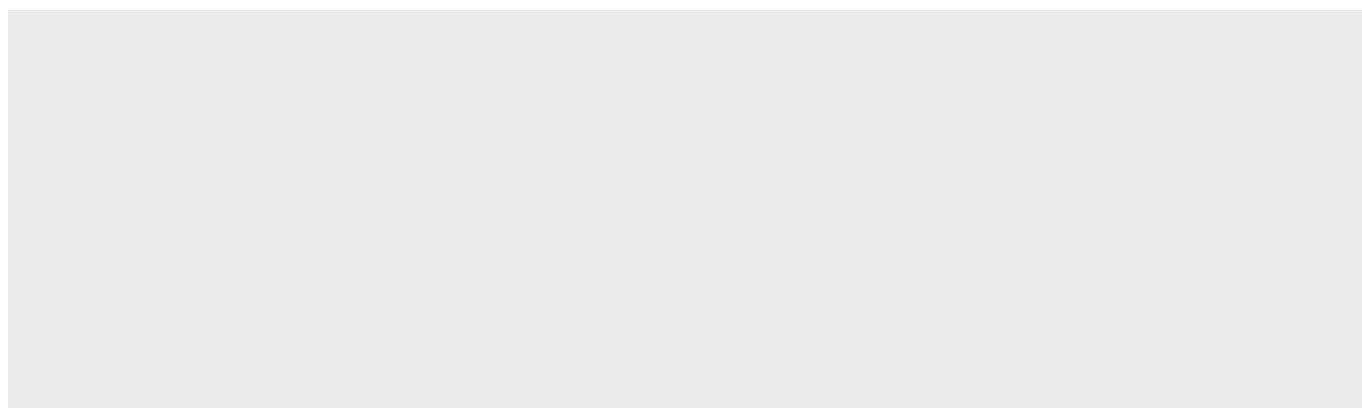
Ostritz, Sven, Speitel, Eva, Queck, Thomas 2013 (Seite: 30)
GVK

Literatur(lang):

Auerbach, Alfred vor- und frühgeschichtlichen Altertümer
Ostthüringens, 1930 GVK

Ostritz, Sven, Speitel, Eva, Queck, Thomas Saale-Orla-Kreis,
Nord, 2013 (Seite: 30) GVK

Weitere Abbildungen



Beschreibung

Der höhlenartige Felsvorsprung Herdloch befindet sich etwa 300 m südlich der Teufelskanzel am westlichen Hang des Zechsteinriffs bei Ranis. Der ehemals starke Deckenüberhang wurde auf Veranlassung der Stadt Ranis im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts gesprengt, weshalb heute nur noch

die seitlichen Ansätze erkennbar sind. Den Namen Herdloch erhielt die Höhle wohl aufgrund eines Herdes oder Altars aus großen Steinen, der bereits 1827 zerstört wurde. Diakon Börner hatte 1835 noch Keramikscherben und Knochen aus der Höhle geborgen.

Zugehörige Befunde

- Höhle, Alt- und Mittelsteinzeit
mehr erfahren
- Höhle, Vorrömische Eisenzeit
mehr erfahren